

NACHRICHTEN

Rendite aufgestockt

BERN: Die bestehende 4,25-Prozent-Bundesanleihe mit einer Laufzeit bis 6. Januar 2014 wird um 678 Mio. Fr. aufgestockt. Der Emissionspreis ist nach Abschluss des Auktionsverfahrens auf 101,70 Prozent festgesetzt worden. Weitere Änderungen sind nicht geplant.



VP BANK FONDSLEITUNG AG
9490 Vaduz • Schmedgass 6

Geldmarktfonds

VP Bank Geldmarktfonds

Schweizer Franken	CHF	1'038.02
Euro	EUR	1'062.36
US-Dollar	USD	1'209.15

Obligationenfonds

VP Bank Obligationenfonds

Schweizer Franken	CHF	975.90
Euro	EUR	992.88
US-Dollar	USD	1'036.17

Aktienfonds

VP Bank Aktienfonds

Schweiz	CHF	1'243.45
Euroland	EUR	1'345.68
USA	USD	1'151.42
Japan	JPY	84'089

Gemischte Fonds

VP Bank Anlagezielfonds für Stiftungen

Schweizer Franken	CHF	1'007.18
Euro	EUR	1'015.25

Ausgabe-/Rücknahmepreise per 23. 8. 2000
*plus Kommission

VP Bank Fonds - Die einzige Alternative

Gerne stehen Ihnen die Kundenbetreuer der VP Bank unter der Telefonnummer +423 / 235 66 55 für Fragen zur Verfügung.

VP Bank Fondssparkonto

Schweizer Franken	5%
Euro	6%
US Dollar	8%
Japanische Yen	2%

Festgeldanlagen in CHF

23.8.2000		
Mindestbetrag CHF 100 000.-		
Laufzeit	3 Monate	2 5/8 %
Laufzeit	6 Monate	2 7/8 %
Laufzeit	12 Monate	3 1/8 %

Kontoauswahl

Sparkonto CHF	1 3/8 %
Jugendsparkonto CHF	2 %
Alterssparkonto CHF	1 5/8 %
Euro-Konto	1 1/2 %

Kassenobligationen

Mindeststückelung CHF 1000.-		
2 Jahre	3 1/2 %	7 Jahre 4 %
3 Jahre	3 5/8 %	8 Jahre 4 %
4 Jahre	3 3/4 %	9 Jahre 4 %
5 Jahre	3 3/4 %	10 Jahre 4 %
6 Jahre	4 %	

„VP Bank Titel“

23.8.2000 (16.00 h)	
VP Bank-Inhaber	CHF 350.-
VP Bank-Namen	CHF 33.50 G

Wechselkurse

23.8.2000		
Noten	Kauf	Verkauf
USD	1.695	1.795
GBP	2.517	2.657
DEM	77.920	80.988
ATS	11.075	11.511
Devisen	Kauf	Verkauf
EUR	1.541	1.564

Profitieren Sie von unseren günstigen Wechselkursen am VP Bancornat:

DEM	79.966
ATS	11.366

Edelmetallpreise

23.7.2000		
Gold	Kauf	Verkauf
1 kg	CHF 15 160.-	15 410.-
1 Unze	USD 270.40	274.40
Silber	Kauf	Verkauf
1 kg	CHF 265.-	280.-



VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG
9490 Vaduz • Im Zentrum • Tel. +423/235 66 55

Proteste um IG Farben

Hauptversammlung der IG Farben i.A. von Unruhen begleitet

FRANKFURT: Unter lautstarken Protesten von Unternehmenskritikern hat am Mittwoch in Frankfurt am Main die Hauptversammlung der IG Farben in Abwicklung begonnen.

Vor dem Veranstaltungsort im Frankfurter Stadtteil Bergen-Enkheim forderten 100 bis 200 Demonstranten die sofortige Auflösung der Gesellschaft und die Auszahlung des Vermögens an überlebende Zwangsarbeiter des einstigen Chemieriesen.

«Keine Ruhe für die Profiteure der NS-Zwangsarbeit» und «Hunde, wollt ihr ewig liquidieren», hiess es auf Transparenten. Die Demonstration war begleitet von einem grossen Polizeiaufgebot mit mehr

als 100 Beamten. Die Aktionäre des Unternehmens gelangten unter Schutz der Polizei in den Versammlungssaal. Das Unternehmen will zur Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter eine eigene Stiftung gründen, lehnt aus rechtlichen Gründen eine Teilnahme an der Stiftungsinitiative der deutschen Wirtschaft aber ab.

Die 1925 gegründete IG Farben unterstützte als damals weltgrösster Chemiekonzern bereits vor 1933 die Nazi-Partei NSDAP. Während des Zweiten Weltkrieges setzte das Unternehmen zehntausende Zwangsarbeiter ein. Ab 1941 betrieb die IG Farben bei Auschwitz das Konzentrationslager Auschwitz-Monowitz. Nach dem Krieg wurde es in die Nachfolgefirmen Bayer, Hoechst und BASF zerschlagen.

Auch wenn die I.G. Farben AG i.A. als Rechtsnachfolgerin nicht mehr mit dem Konzern vergleichbar ist, gilt sie immer noch als «Inbegriff der Verbrechen» und als Symbol für die Zusammenarbeit der deutschen Wirtschaft mit dem Nazi-Regime. Daher werden die Aktionärstreffen stets von scharfen Protesten von Gegnern und Opfern begleitet.

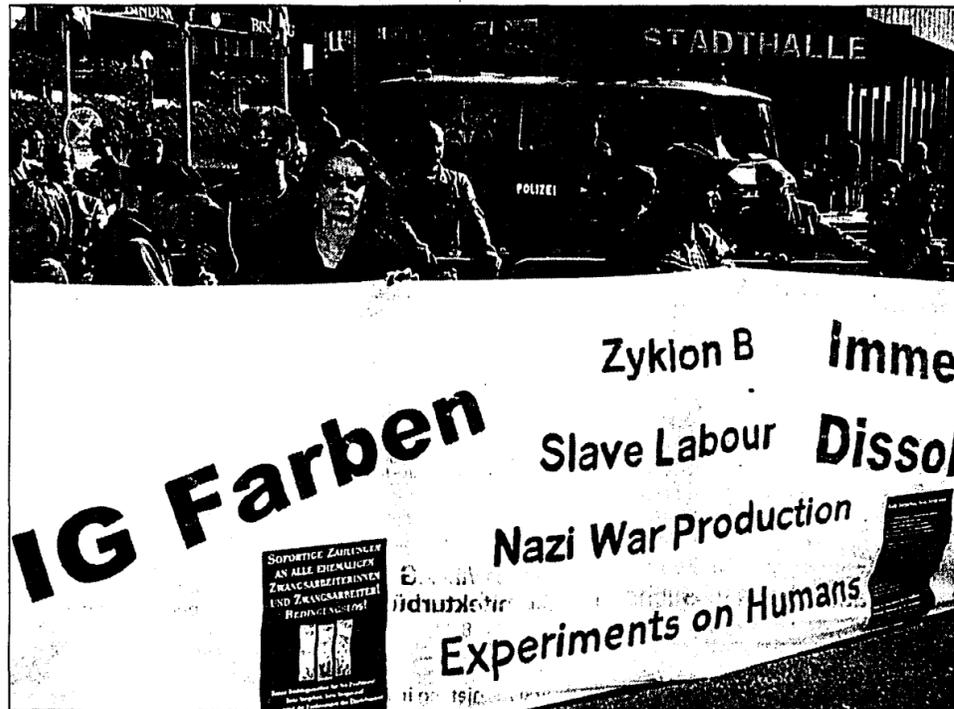
Entschädigungen

Im Vorfeld der Veranstaltung hatten die Gegner des Unternehmens, das «Bündnis gegen I.G. Farben», erklärt, mehr als vier Milliarden DM ehemaliges Auslandsvermögen der I.G. Farben sollten zur Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter des einstigen Chemiekonzernriesen verwendet werden.

Nach Auffassung des Bündnisses befindet sich das Geld, auf das auch die I.G. Farben AG i.A. Anspruch erhebt, bei der Schweizerischen Bank UBS. Es werde eine Kampagne diskutiert «mit dem Ziel, dass dieses Geld frei gegeben wird».

Das Auslandsvermögen der IG Farben sei bei Kriegsende über verschiedene Unternehmen wie die Interhandel AG in Basel «verschweizert» und so vor dem Zugriff der Alliierten in Sicherheit gebracht worden, lautet die Argumentation.

Die UBS weist diese Darstellung zurück. Sie beruft sich auf die Urteile von zwei Gerichtsverfahren in den USA und in Deutschland. Dabei sei festgestellt worden, dass es keine rechtlichen Beziehungen zwischen IG Farben und Interhandel gebe, so ein UBS-Sprecher.



Wilde Proteste um IG Farben: Die Unternehmenskritiker haben gestern in Frankfurt die sofortige Auflösung der Gesellschaft und die Auszahlung des Vermögens an die überlebenden Zwangsarbeiter gefordert. (Bild: Keystone)

Generationenwechsel bei Rivella

Dr. Robert Barth übergibt an seinen ältesten Sohn Alexander

ROTHRIST: Dr. Robert Barth, Gründer, Hauptaktionär und langjähriger oberster Chef der Rivella-Gruppe und zudem seit 1997 Präsident der Passina-Gruppe, hat am 1. September 2000 das Präsidium des Verwaltungsrates der verschiedenen zur Rivella-Gruppe zählenden Gesellschaften an seinen ältesten Sohn, Alexander Barth, übergeben.

Robert Barth bleibt Mitglied des Verwaltungsrates dieser Gesellschaften sowie Präsident der Robarth Holding AG, zu der neben den Rivella-Unternehmungen auch die im Fruchtsaft-Rohwarengeschäft tätigen Passina-Gesellschaften gehören.

Alexander Barth ist seit 1987 Mitglied des Verwaltungsrates der Rivella-Gruppe und zudem seit 1997 Präsident der Passina-Gruppe. Mit der Übernahme des Präsidiums sämtlicher aktiv tätigen Firmen der Gruppe zieht sich Alexander Barth aus der operativen Leitung der Rivella International AG zurück.

Ebenfalls per 1. September aus der operativen Leitung der Rivella-Gruppe austreten wird der bisherige Finanzchef, Felix Schönle. Er wird die oberste finanzielle und administrative Leitung der Robarth Holding AG übernehmen, die mittlerweile einen konsolidierten Umsatz von über 200 Mio. Franken ausweist.

Neuer CEO der Rivella-Gruppe

Im Rahmen der Änderungen an der Spitze der Verantwortungen werden auch die operativen



Alexander Barth übernimmt das Präsidium von Rivella.

und die bereichsübergreifende Zusammenarbeit gefördert. Zum anderen dokumentiert er auch das grosse Vertrauen, welches der Verwaltungsrat in Franz Rieder setzt. Dieser kam 1995 zur Gruppe und hat zusammen mit seinem Team die auf dem Schweizer Markt tätige Rivella AG mit jährlich steigenden Absatzzahlen erfolgreich vorangebracht.

Mit der vorgenommenen Wachablösung bei allen operativ tätigen Gruppenfirmen wird zeitgerecht und ohne Druck die Nachfolge an der Spitze des wichtigen Schweizer Getränkeproduzenten vollzogen. Gleichzeitig dokumentiert damit die Eignerfamilie den Willen, das Rivella-Geschäft auch künftig als reine Familienunternehmung zu betreiben.

Führungsstrukturen der Rivella-Gruppe gestrafft. Die bisher getrennt organisierten 3 Geschäftsbereiche (Markt Schweiz, Markt Ausland und Rivella Holding) werden unter einer einzigen für die gesamte Gruppe zuständigen Geschäftsleitung zusammengefasst. Diese wird durch Franz Rieder, bisher für den Schweizer Markt zuständig, als CEO und Verantwortlicher für das Gesamtmarketing angeführt. Weiter gehören zur Gruppengeschäftsleitung die Leiter der Sparten Kommerz, Technik, Supply Chain, Verkauf Schweiz und Verkauf Ausland. Mit diesem Schritt werden zum einen die Führungsabläufe innerhalb der Gruppe deutlich vereinfacht



Franz Rieder ist neuer operativer Gesamtleiter der Bereiche Schweiz, Ausland und Rivella-Holding.

REKLAME

FORTUNA
Investment AG Vaduz
Inventarwert vom 23. August 2000

FORTUNA
Europe Balanced Fund Euro
EUR 109.25*

FORTUNA
Europe Balanced Fund
Schweizer Franken
CHF 102.68*
*Ausgabekommission

CENTURUM BANK

[profit]
Inventarwert vom 22. August 2000

PROFITFUND.COM/
JAPAN ASIA EQUITY FUND

Yen 485'716 *
Valorennummer 1.077.148
*/- Kommissionen

PROFITFUND.COM AG
HERRENGASSE 21A, P.O. BOX 1507
FL-9490 VADUZ
PRINCIPALITY OF LIECHTENSTEIN

tel. +423 235 07 77 service@profitfund.com
fax +423 235 07 78 http://www.profitfund.com

PanAlpina Sicav
Alpina V

Preise vom 23. August 2000

Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 58.70
Rücknahmepreis: € 57.43

Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 57.70
Rücknahmepreis: € 56.47

Zahlstelle in Liechtenstein:
Bank Wegelin (Liechtenstein) AG
Heiligkreuz 49, FL-9490 Vaduz

REKLAME

LGT Anlagefonds
aktuelle Kurse
Inventarwert vom 22.08.2000

	CHF
LGT Strategy 1 Year	998.40*
LGT Strategy 2 Years	1'002.20*
LGT Strategy 3 Years	1'019.25*
LGT Strategy 4 Years	1'057.75*

	EUR
LGT Strategy 1 Year	1'000.86*
LGT Strategy 2 Years	1'019.53*
LGT Strategy 3 Years	1'044.78*
LGT Strategy 4 Years	1'079.33*

*- Ausgabekommission

LGT Bank in Liechtenstein
A Member of Liechtenstein Global Trust

Tel. +423 235 19 42
Fax +423 235 16 66
Internet www.lgt.com
E-Mail lgtfunds@lgt.com